

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Modernes Splitterchen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-476468>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fabelwesen der Gegenwart

Ins Ungeheure wuchsen wild, phantastisch  
Die Lügen auf der Erde engem Raum.  
Sie wurden Wirklichkeit und formten plastisch,  
Was früher man erlebt vielleicht im Traum.

Nicht Fabelwesen sind sie mehr, ersonnen  
Von einer Phantasie, die bös erhitzt,  
Sie haben ganze Vöker heut umsponnen,  
Vom Teufel selbst im Fieber ausgeschwitzt.

Wie gräßlich stinken diese Exsudate,  
Verpestend, was gesund noch auf der Erde.  
O, könnt' ein Gott mit glühend heißem Drahte  
Ausbrennen die verwünschten Eiterherde!

Fidibus

### Gedanken zum begonnenen neuen Jahr

Sei uns gegrüßt, neuer Herrscher  
1940!

Herrsche gerecht und gut und lasse  
die Gerechtigkeit und das Gute vorherrschen.

Mache die Arbeitenden reich und  
den Reichen verschaff Arbeit.

Setze dem Ueberfluß Grenzen und  
lasse die Grenzen überflüssig werden.

Bring den Mädchen Ehemänner und  
nimm den Ehemännern die Mädchen.

Den Frauen nimm ihr letztes Wort  
und erinnere die Männer an ihr Erstes.

Nimm dem Branntwein den Geist und  
übergib den Weingeist dem Brände.

Die guten Dichter lasse echt schweizerisch  
werden und das echt Schweizerische  
pflanze dichter.

Die schlechten Dichter jedoch lasse  
mit Maß Verse machen und gib ihnen  
ein besseres Versmaß.

Den Musikern schenke Banknoten  
und den Noten Musik.

Erlöse die Schuhmacher aus ihren  
Nöten und gib ihnen Pech.

Diktiere der Mode keine neuen Hüte  
und behüte uns vor neuen Diktatoren.

Erinnere die Minister des Aeußern an  
den Frieden und lasse die Minister des  
Innern sich friedlich äußern.

Aus den Kanonenkugeln mache Fußbälle  
und aus den Fußballspielern «Kanonen».

Lasse die Erleuchtung über uns fließen  
und die Verdunkelung mache überflüssig.

Verlange keine Steuern von den  
Leuten, sondern besteuere sie nur auf  
Verlangen.

Und zum Schluß lass' uns nie auf Lorbeer  
ausruhen, sondern die Lorbeer auf uns!



Wirtschaftliche Notwendigkeiten gehen  
Liebhaber- und Luxusbedürfnissen voran.

«Auso: der Süggü am Platz vor Cigarre  
u für Rouch zündet me Zyfig ahl!»

### Da chunnt me nümme nah!

Wie dem maßgebenden Blatte Moskaus, der «Prawda», zu entnehmen ist, gedenkt Rußland seine bisherige Friedenspolitik fortzusetzen, und mit der Hilfe an das finnische Volk keinesfalls nachzulassen! ...

### Wechselbalg

Aktuell war einst der Minnesänger,  
Heute ist's der Minenfänger.

Karagös

### Das philosophierende Mäuschen

«Merkwürdig, diese Menschen! Erst verjagen sie mich aus Küche und Schrank in den Keller — und jetzt kommen sie auch noch hinunter und wollen hier wohnen. Da ist's mir oben doch wieder sicherer!»

